**Zehn unvergessliche Touren mit dem Wohnmobil**

**CamperDays veröffentlicht Bucket List für Weltenbummler**

Auf der ganzen Welt gibt es Routen für Weltenbummler, die mit dem Wohnmobil auf Abenteuerreise gehen wollen. Das Online-Reisebüro CamperDays veröffentlicht nun die zehn Lieblingsrouten des Experten-Teams, die jeder Wohnmobil-Fan zumindest einmal im Leben fahren sollte. Die Bucket List umfasst Routen auf verschiedenen Kontinenten und führt in kontrastreiche Landschaften. Detaillierte Informationen zur Wohnmobil-Bucket List von CamperDays, wie Reisedauer, Streckenverlauf und empfohlener Reisezeitraum gibt es online unter [www.camperdays.de/blog/aus-aller-welt/wohnmobil-touren.html](http://www.camperdays.de/blog/aus-aller-welt/wohnmobil-touren.html).

**Namibia: Nationalparks und Tierbegegnungen**

Auf einer Route von ca. 1.900 Kilometern durch das südafrikanische Namibia entdecken Wohnmobilfans eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt sowie unendliche Wüstenebenen. Von der Hauptstadt Windhoek führt die Camper-Safari zu Natur-Highlights wie den majestätischen Sanddünen von Sossusvlei und dem Etosha Nationalpark. Eine große Artenvielfalt erwartet Besucher des Waterberg-Platau-Parks, bevor die Rundtour wieder in Windhoek endet.

**Norwegen: Majestätische Fjorde und Polarlichter**

Ab und bis Tromsø führt die Wohnmobil-Tour vorbei an malerischen Fjorden und arktischen Dörfern zum nördlichsten Zipfel Norwegens. In der Region Lyngenfjord, direkt unter dem Nordlichtoval, erspähen Wohnmobilreisende mit etwas Glück Polarlichter. Bei Tageslicht überzeugt der Blick auf die Berg- und Fjordlandschaft. Inmitten unberührter Natur, unweit des Nordkaps, wartet der nördlichste Campingplatz Norwegens auf seine Besucher.

**Alaska: Berge und Wildnis**

Im Nordwesten der USA lockt die unberührte Wildnis Alaskas Reisende mit dem Wohnmobil an. Von der Metropole Anchorage führt der Highway in den Denali-Nationalpark. Die ruhigen Campingplätze entlang der Strecke bieten einen Blick auf den Denali (ehemals Mount McKinley) und laden zum Verweilen ein. Weitere Highlights der Route sind der Kenai Fjords Nationalpark, der Glenn Highway sowie der Wrangell-St.-Elias - der größte Nationalpark der USA.

**Schottland: Whisky und Legenden**

Die schottischen Highlands sind bekannt für ihre Mythen, grünen Hügel- und Moorlandschaften sowie guten Whiskey. Mit Edinburgh als Startpunkt führt die Tour Wohnmobilisten auf der Panoramastraße zunächst nachFort William. Stationen wie Glen Nevis, Loch Ness und Inverness begeistern in den folgenden Tagen mit Natur und Geschichte.

**Kanada: Eisfelder und Wasserfälle**

In Westkanada führt der Icefield Parkway durch die Rocky Mountains. Während der Fahrt auf der Panoramastraße durch den Banff Nationalpark genießen Camper vom höchsten Punkt der Strecke, dem Bow Summit auf 2.000 Metern, einen spektakulären Ausblick auf den azurblauen Peyto Lake. Vorbei an denColumbia-Eisfeldern und Athabasca-Wasserfällen, nährt sich die Route wieder der Küste. Ein Highlight kurz vor Vancouver: die fjordartigen Howe Sounds.

**Neuseeland: Gletscher und Seen**

Die Südinsel Neuseelands überrascht Wohnmobilreisende mit Fjordlandschaften und Wasserfällen sowie glasklaren Gletscherseen wie dem Lake Tekapo. Wanderer kommen an den Marlborough Sounds am nördlichen Zipfel der Insel auf ihre Kosten – hier wartet der Queen Charlotte Track auf abenteuerlustige Camper. Entspannung finden Besucher an den Sandstränden des Abel Tasman Nationalpark. Auf dem Weg zurück nach Queenstown lohnt sich ein Abstecher zu dem Fox und Franz Josef Gletscher.

**Australiens Outback: rotes Zentrum und Aborigine-Kultur**

Die Wohnmobil-Tour durch Australiens Outback führt von Darwin in den Kakadu Nationalpark, zu Kängurus im Alice Spring Desert Park und zum Wahrzeichen der Aborigines, dem Karlu Karlu. Fernab der Zivilisation thront im roten Zentrum der Ayers Rock. Der weitere Verlauf der Route führt in die skurrile Wüstenstadt Coober Pedy und zu den Flinders Ranges, bevor sie nach rund 25 bis 30 Tagen in Adelaide endet.

**Irland: Küstenlandschaft und Burgen**

Der Wild Atlantic Way in Irland gilt als längste Küstenstraße der Welt. Von Norden folgt die Strecke der Küstenlinie vorbei am Malin Headbis nach Connemara. In Clifden dürfen Camper ihr Wohnmobil direkt hinter dem Strand abstellen und in der ursprünglichen Natur übernachten. Unterwegs lohnen Besuche der Steilklippen Cliffs ofMoher und des Sibil Head auf der Dingle-Halbinsel. Entlang der Panoramastraße Ring of Kerry entdecken Wohnmobilisten historische Burgen, kleine Inseln und unberührte Küstenabschnitte.

**Great Ocean Road: Surfer und Koalas**

Die Great Ocean Road im Bundesstaat Victoria in Australien führt an der Südküste des Landes vom Surfer-ParadiesTorquay bis nach Warrnambool. Im Great Otway Nationalpark erspähen Gäste während ihres Roadtrips Koalas in hohen Baumwipfeln und begegnen weiteren Tierarten. Zu den Highlights der weltberühmten Straße zählen der älteste Leuchtturm Australiens amCape Otway und die Felsformation Twelve Apostles.

**Westen der USA: Wüste und Wolkenkratzer**

Im Südwesten der USA begeistert Wohnmobilfahrer der Pacific Highway, der San Francisco und Los Angeles verbindet. Rund um Los Angeles können Reisende ihr Wohnmobil direkt am Meer abstellen – auch in Venice Beach. Abseits der Strände und Wolkenkratzer bietet die Gegend unzählige Nationalparks in Kalifornien, Arizona und Colorado. Einen Besuch wert sind insbesondere der Bryce und der Yosemite Nationalpark sowie der Grand Canyon.

**CamperDays.de** ist ein Online-Reisebüro für Wohnmobile und Campervans mit persönlicher Beratung. Zum Angebots-Portfolio zählen bis zu 20.000 direkt buchbare Miet-Fahrzeuge in 24 Ländern auf vier Kontinenten. Das Portal hat sich auf günstige, tagesaktuelle Preise sowie eine transparente Vergleichbarkeit von Details bei Ausstattung und Mietbedingungen spezialisiert. Wie bei einem Reiseveranstalter finden Kunden Versicherungen und sämtliche Gebühren direkt in der Angebotsübersicht und im Reisepaket. Zum kostenlosen Service gehört außerdem eine ausführliche telefonische Beratung von Reiseexperten. ServiceValue und DIE WELT kürten CamperDays 2017 bereits zum zweiten Mal zum Branchengewinner "Vergleichsportale für Wohnmobile". Der Spezialist mit Hauptsitz vor dem Kölner Dom gehört wie Deutschlands Marktführer billiger-mietwagen.de zur ProSiebenSat.1 Media SE.

**Kontakt für Rückfragen der Medien:**

CamperDays, Frieder Bechtel  
Tel. +49-(0)221-167900-08, [bechtel@camperdays.de](mailto:bechtel@camperdays.de)

noble kommunikation, Marina Noble, Katharina Fey  
Tel: +49-(0)6102-3666-0, [mnoble@noblekom.de](mailto:mnoble@noblekom.de) [kfey@noblekom.de](mailto:kfey@noblekom.de)

Download Presseinfo, Fotos und mehr im Presseraum auf [www.noblekom.de](http://www.noblekom.de)